

19. April 2021

Großer Erfolg des Blühwiesensonntags in Niederösterreich

LR Eichtinger: 262 Gemeinden und 48 Pfarren haben sich beteiligt

Für 600 Wildbienenarten in Niederösterreich ist das Jahr 2021 ein ganz besonderes: Die Umweltbewegung „Natur im Garten“ widmet sich dem Thema Blühwiesen. Diese sind eine unerlässliche Nahrungsquelle und ein wertvoller Lebensraum für Bienen, Schmetterlinge und wichtig für die natürliche Artenvielfalt. Daher wurde vergangenen Sonntag zum gemeinsamen Blühwiesensonntag aufgerufen. Insgesamt haben sich bisher 262 Gemeinden aus allen Bezirken Niederösterreichs und 48 Pfarren an der Aktion beteiligt. Dabei wurde auf die Bedeutung von Blühwiesen besonders hingewiesen. Insgesamt soll heuer ein Quadratmeter pro Niederösterreicherin und Niederösterreicher gepflanzt werden. Landesrat Martin Eichtinger besuchte kürzlich die Heilige Messe in Türnitz, zelebriert vom St. Pöltner Bischof Dr. Alois Schwarz, um auf die Aktion aufmerksam zu machen.

„Unsere Bienen und Schmetterlinge sagen jetzt schon danke, es gibt aber noch viel zu tun. Ein großes Dankeschön ergeht an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die ‚Natur im Garten‘ beim Blühwiesensonntag unterstützt haben. Die 262 teilnehmenden Gemeinden und die 48 teilnehmenden Pfarren haben die große Bedeutung gezeigt, die der Artenschutz im Bundesland Niederösterreich genießt“, so Landesrat Eichtinger. „Bis zum heutigen Tage haben wir viel erreicht. Die große Zahl an Unterstützern ist sehr motivierend. Jedoch wollen wir auch weiterhin alle Landesbürgerinnen und Landesbürger motivieren, eine Blühwiese anzulegen. Schaffen wir gemeinsam ein blühendes Niederösterreich“, betonte der Landesrat.

Bischof Alois Schwarz hielt fest: „Der Blühwiesensonntag lädt uns zum Staunen über die Schönheit der Natur und die Schöpfung ein. Hinter der Schöpfung steht einer, der uns alles schenkt und anvertraut. Er vertraut uns die Erde an, damit sie Frucht bringt.“

Blühwiesen sind eines der krönenden Elemente in Naturgärten und mit wenig Aufwand eine pflegeleichte und attraktive Oase für die Artenvielfalt. Tipps und Tricks, wie und wann diese im Eigenheim angelegt werden kann, erhalten die Bürgerinnen und Bürger unter www.buehsterreich.at oder beim „Natur im Garten“-Telefon +43 (0) 2742 / 74 333.

Interessierte können ihre eigene Blühwiese vor die Linse holen oder eine beliebige Blühwiese gekonnt in Szene setzen. Für den Fotowettbewerb kann das Foto noch bis 1. August unter www.bluehsterreich.at hochgeladen werden. Es winken viele tolle Preise - die schönsten Bilder werden sogar auf der „Garten Tulln“ ausgestellt.

Nähere Informationen: Natur im Garten, Pressesprecher Franz Hebenstreit, Telefon 0043 676 848 790 737, E-Mail franz.hebenstreit@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at



NK Presseinformation